

L01536 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [3. 8. 1905?]

„Sind zurück bin sehr verlangend Sie sehen bitten euch für baldigsten Abend hier
ansagen

Hugo

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [3. 8. 1905?] in Rodaun
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [3. 8. 1905?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Telegramm, 89 Zeichen
HandschriftX2 einer Schreibkraft: blaue Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Übermittlungszeile: »Aufgabe-Nr. 27 mit 19 Taxworten (..... Worten
..... Chiffren« und der Empfangszeit: »um 10 uhr 15 Min. VMittag«
Schnitzler: mit Bleistift datiert »August 905«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand auf der Vorder- und Rückseite nummeriert: »218« respektive »258« 2) beschnitten
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 211.

¹ *zurück*] Am 3. 8. 1905 kehrte er von einer Waffenübung zurück, die vom 6. 7. 1905 bis zum 31. 7. 1905 gedauert hatte. Das Telegramm ist undatiert und wird hier unter der Annahme eingeordnet, dass es die Enttäuschung Hofmannsthals vorbereitet, nachdem Schnitzler eine nicht erhaltene, verzögernde Antwort auf dieses Telegramm gegeben hat.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [3. 8. 1905?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01536.html> (Stand 14. Februar 2026)